

Geschäftsbericht 2014





Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Präsidium	4
Breitensport	6
Spitzensport	10
Marketing + Strategie	12
Geschäftsstelle	14
Spezialthema	15
Finanzen	16
Statistiken	24
Erfolge	28
Organigramm	30
Partnerschaften	31

Impressum

Gestaltung	Geschäftsstelle Zürcher Turnverband
Druck	FO-Fotorotar, 8132 Egg/ZH
Auflage	1250 Exemplare
Redaktion	erwähnte Funktionäre
Titelbild	Gym Team Brütten, Gymnastik 35+ SMV Lyss, Foto Peter Friedli
Abteilungsbilder	Seiten 5 + 7 Peter Friedli, übrige Seiten Harry von Mengden
Bilder im Text	vermerkte Bezugsquellen
Erschienen	Juni 2015

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für beide Geschlechter.



Mit Herzblut im Dienste des Turnsports

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehrenmitglieder und Turnfreunde

Der Zürcher Turnverband hat einen aktuellen Geschäftsbericht, der zeitlich viel früher über unsere Tätigkeiten und Erfolge des vergangenen Jahres informiert. Ich bin sicher, dass dir die neue Ausführung gefallen wird. Aufmerksame Leserinnen und Leser werden feststellen, dass sie einige Berichte bereits gelesen haben. Grund dafür ist, dass im Jahresbericht 2013 bereits über das Turnerjahr 2014 geschrieben wurde. Über ein erfolgreiches Jahr liest man aber gerne zweimal!

Ein interessantes und sportliches Jahr 2014 liegt hinter uns. Das Turnen mit seinen Werten bleibt ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Dies wird auch in den kommenden Jahren so bleiben. Grund dafür seid ihr, liebe Turnerinnen und Turner. Mit eurem unermüdlichen Einsatz in euren Vereinen und im Verband leistet ihr einen grossen Dienst für unsere Gesellschaft.

Dienst leisten... Den einen Männern wird nun der Militärdienst vor Augen erscheinen. Dienstleister sein bedeutet zu dienen. Sind wir wirklich Diener unserer Vereine, vom Verband und für die Gesellschaft?

Ein Diener zu sein hat etwas Unterwürfiges an sich. Er führt das aus, was ihm der König aufgetragen hat. Noch ein Hofknicks und in gebückter Haltung ab an die Arbeit! Ja keine Fragen stellen, geschweige denn den Auftrag hinterfragen oder selber einen Lösungsansatz vorbringen. Ein Dienstleister zu sein bedeutet aber in der heutigen Zeit etwas ganz anderes.

Jede Firma bezeichnet sich als Dienstleistungsbetrieb. Sie bieten gewisse Produkte und Dienstleistungen an. Kunden profitieren von denen und bezahlen dafür Geld oder erbringen eine andere Dienstleistung. So funktioniert es schon seit Menschengedenken. Dies ist bei uns im Turnsport nicht anders. Ausser, dass wir einen grossen Teil der

Arbeit im Ehrenamt ausführen. Für diesen Dienst erhalten wir hoffentlich ein Dankeschön, gute Resultate an den Wettkämpfen, motivierte Turnerinnen und Turner, strahlende Kindergesichter, gesellige Stunden mit Freunden und das gute Gefühl, das Richtige gemacht zu haben. Als Treibstoff dient da Herzblut am besten.

Der Dienstleistungsbetrieb ZTV hat das Glück, dass nebst den gut 210 Funktionären auch unsere Angestellten auf der Geschäftsstelle und in den regionalen Leistungszentren von Herzblut angetrieben werden. Nur so funktioniert nämlich das Zusammenspiel zwischen Angestellten und Funktionären. Beide dienen einander zu und erreichen somit das Optimum für unseren Turnsport.

Und all diese «Diener des Turnsports» dürfen, ja müssen sich jederzeit einbringen, konstruktive Kritik ausüben und in die Zukunft blicken. Denn nur so können wir weiterhin unseren Sport im richtigen Licht präsentieren. Genau dieser Punkt wird uns auch in der nächsten Zeit beschäftigen. Neben den sportlichen Erfolgen im Breiten- und Spitzensport sowie einer gesunden finanziellen Basis, legen wir ein grosses Augenmerk auf die Medienarbeit und die Wahrnehmung des Turnsports. Wir dienen so viel, also spricht auch darüber! Mit über 61'000 Mitgliedern (um nicht zu schreiben Diener) sind wir doch keine Randsportart mehr.

Ich persönlich diene gerne dem Turnsport, dem ZTV, den Funktionären, den Angestellten, den Vereinen und dem jüngsten bis zum ältesten Turner. Für mich ist das mehr als eine Freude, es ist für mich eine unbezahlbare Erfüllung.

Auf den kommenden Seiten könnt ihr euch von den vielen Dienstleistungen in den verschiedenen Bereichen überzeugen. Eine wahre Freude!

Frank Günthardt
Dienstleister und Präsident



Präsidium

Viel Bewegung im Zürcher Turnverband

An der letzten Delegiertenversammlung erhielten wir das OK, die vorgestellte Reorganisation umzusetzen. Speziell die Verkleinerung des Zentralvorstandes auf sechs Personen sowie die Tatsache, dass die Regionen mit ihren Regionleitern nicht mehr direkt im Zentralvorstand vertreten sind, gab zu diskutieren. Das erste Jahr hat nun gezeigt, dass wir die Nähe zu den Regionen und somit zu unserer Basis sicher nicht verloren haben. Was es aber auch aufgezeigt hat ist, dass die administrative Arbeit in den Regionen sehr viel Zeit und damit auch Funktionäre benötigt. Darum ist es nun jeder Region selber überlassen, ihr Organigramm nach den individuellen Bedürfnissen anzupassen und zu erweitern. Die Einbindung der Regionenleitung in den Breitensport hat sich aber bewährt. Der Austausch von Erfahrungen und Problemen hilft auch Lösungen zu finden. Ich bin überzeugt, dass wir damit den so wichtigen Breitensport in den Regionen gestärkt haben.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung im Bereich Marketing + Strategie. In diesem Bereich wurde alles neu strukturiert und fleissig gearbeitet. Die neue Abteilungsleiterin Pascale Weber hat mit ihrem Team und der Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle so einiges bewegt. Dies zeigen nur schon die neuen Sponsorenvereinbarungen, die abgeschlossen werden konnten. Obwohl wir ein Verband mit sehr vielen Mitgliedern sind, ist das alles andere als eine einfache Aufgabe. Mit den neuen Angeboten für unsere Mitglieder profitieren aber alle Beteiligten. Wir sind überzeugt, dass weitere Partnerschaften folgen werden. Gespannt dürft ihr auch auf die neu strukturierte Medienarbeit des Zürcher Turnverbandes sein. Auch diese Aufgabe wird Zeit und viel Arbeit in Anspruch nehmen. Ein riesen Potential ist aber vorhanden. Nun müssen und werden wir dieses auch nutzen. Auch intern können wir bestehende Ressourcen viel besser nutzen und somit den Austausch von Berichten und Fotos breiter streuen. Der Zusatz «Strategie» in diesem Bereich steht auch nicht nur als Zeilenfüller da. Wir sind daran, neue Visionen und ein Leitbild aufzusetzen, das uns in den nächsten Jahren begleiten wird.

Eine Vision, ein Traum oder ein Ziel ist auch das geplante Turnsportzentrum Zürich. Die Vereinigung aller Leistungszentren und der Geschäftsstelle an einem zentralen Ort wäre der absolute Turner-Hammer. Ueli Schneider und sein Team legen sich hier mächtig ins Zeug. Die Standortfrage ist bereits geklärt und nun kommt die nächste Hürde, die Finanzierung. Wir sind uns absolut bewusst, dass wir nicht mehr Geld ausgeben dürfen als jetzt. Die notwendigen betriebswirtschaftlichen Zahlen sind uns bekannt und somit wissen wir genau, was wir tragen können oder was eben nicht. Für den Turnsport im Kanton Zürich – ja sogar für die ganze Schweiz – wäre dieser Bau einem Olympiasieg gleichzustellen; Wer weiss, mit solchen Trainingsbedingungen vielleicht auch bald sportlich möglich. Träumen darf man auch mal in einem Jahresbericht.

Wettkämpfe und Anlässe

Immer wieder ein Hochgenuss! Zum einen was die OK's der gut 45 Turnwettkämpfe auf die Beine stellten und dann natürlich die turnerischen Höchstleistungen der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer. Niemand zu jung oder zu alt um ein Turner oder eine Turnerin zu sein. Sehr erfreulich war auch dieses Jahr wieder, dass in allen Regionen entweder ein Turnfest oder eine Regionalmeisterschaft stattgefunden hatte. Mit der Fortsetzung in den nächsten Jahren sieht es so aus, dass dieser Trend zur Tradition übergehen könnte. Der GLZ wird im 2015 sein Turnfest in Weiningen austragen, der AZO im 2016 in Wetzikon und mit Dinhard ist im WTU das Nachfolge-OK von Ossingen bereits gefunden. Nicht zu vergessen das Kantonalturnfest 2017 im Tösstal. Feinster Turnsport überall.

Die Tatsache, dass an den Jugendwettkämpfen so viele engagierte Kinder mitmachen, stimmt uns sehr glücklich. Dieses Jahr konnten alle Jugendwettkämpfe erfolgreich durchgeführt werden. Ein klares Zeichen, dass unsere Jugend für uns sehr wichtig ist. Es lohnt sich auf alle Fälle, die ausführlichen Berichte der Abteilungen auf den folgenden Seiten zu lesen.



Verband

Im Zentralvorstand konnten wir ohne vakante Stelle die anfallenden Geschäfte, Anliegen und offenen Fragen besprechen. Zudem wurden an etlichen Sitzungen mit der Geschäftsstelle Themen vorbesprochen und soweit vorbereitet, dass wir diese speditiv verabschieden konnten.

Wie immer vertrat der Zentralvorstand den Zürcher Turnverband auch an der OBLO-Sitzung, an den zwei Verbandsleiterkonferenzen und an der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes. Der Besuch von unseren Verbandsanlässen und die Führung der eigenen Abteilung gehörten für die Vorstandsmitglieder ebenfalls zu ihren Fach- und Führungsaufgaben.



RTF Ossingen, Jugendparcour
Foto: Harry von Mengden

Im 2014 zählte der Zürcher Turnverband 61'162 Mitglieder, ein Zuwachs von 24 Personen. Sehr erfreulich ist die Zunahme der Mitglieder bei den Jugendlichen und den Aktiven. Wir hoffen, dass wir diesen Trend noch verstärken können und vermehrt auf die Solidarität zum Verband zählen dürfen. Die genauen Zahlen entnehmt ihr bitte der Statistik auf Seite 24.

Sehr zufrieden dürfen wir auch mit der Jahresrechnung 2014 sein. Der kleine Gewinn zeigt auf, dass sich die nötigen Massnahmen gelohnt haben, um unseren Verband auch finanziell stark zu halten. Im Finanzbereich streben wir langfristig ein ausgeglichenes Budget an. Das vorliegende Budget 2015 zeigt weitere positive Tendenzen – ohne eine Beitragserhöhung. Also kein Grund für einen Austritt aus dem Verband! Details und Kommentare findet ihr ab Seite 16.

Herzlichen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, im Namen des ZTV und der Turnerinnen und Turner für die Unterstützung, welche wir auch im 2014 erfahren durften, hier zu danken.

- Dank an meine Vorstandskollegin und -kollegen für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit und die vielen kameradschaftlichen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.
- Dank an alle Ressortmitglieder und unsere angestellten Mitarbeitern für ihren tatkräftigen Einsatz zu Gunsten unseres gemeinsamen Hobbys, dem Turnen. Euer Fachwissen ist für das Funktionieren unseres Verbandes mit all den Anlässen und Kursen unerlässlich.
- Dank an alle Wertungs- und Kampfrichter für ihren unermüdlichen Einsatz auf den Sportplätzen auch über die Kantonsgrenzen hinaus.
- Dank an unsere Vereine für die Organisation der Anlässe und Wettkämpfe und Dank an die Medienschaffenden welche über diese Anlässe und Wettkämpfe berichten.
- Dank an unsere Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank und an alle Sponsoren, Gönner und Inserenten im Turninfo, die unsere Anlässe und den Verband grosszügig unterstützt haben.
- Dank dem Zürcher Regierungsrat, dem Sportamt des Kantons Zürich und dem Kantonalverband für Sport (ZKS) für die gute Zusammenarbeit und die grossartige Unterstützung.
- Dank an unsere Ehrenmitglieder für ihre Treue zum Turnsport und ihr anhaltendes Interesse am Zürcher Turnverband.
- Dank an alle, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für unseren Verband oder einen Verein einsetzen.

... und ich danke allen Turnerinnen und Turnern, die immer wieder unsere Anlässe besuchen und diese zu einzigartigen Erlebnissen und Begegnungen werden lassen.

Es ist mir eine grosse Freude Präsident eines solchen Verbandes zu sein!

Frank Günthardt
Präsident Zürcher Turnverband



Breitensport

Im Aufbruch und doch konstant

Veränderte Organisation

Veränderungen bergen manchmal Gefahren und Risiken in sich. Sie sind aber auch Chance und Möglichkeit. Seit 2014 sind die administrativen Leiter der Regionen AZO, GLZ und WTU nicht mehr im Zentralvorstand vertreten. Ihre Anliegen werden via dem Abteilungsleiter Breitensport in den Zentralvorstand getragen.

Die Regionen konnten ihre Hauptaufgaben wie Organisation von Anlässen und Kursen sowie Koordination zwischen den einzelnen Ressorts auch mit den zu bewältigenden organisatorischen Veränderungen wahrnehmen. Neu hat die Abteilung Breitensport jeweils vor den Abteilungsitzungen eine Koordinationssitzung mit den technischen Leitern der Regionen abgehalten, um so eine bessere Anbindung und Vernetzung zum Breitensport zu bewirken. Das hat sich sehr bewährt. Es zeigte sich jedoch, dass der Aufwand nicht kleiner geworden ist – auch wenn die Zusammenarbeit mit den technischen Leitungen der Regionen hervorragend ist.

Kontinuität in der personellen Besetzung

In der Abteilung Breitensport waren die folgenden Techniker als Ressortleiter verantwortlich:

Abteilungsleitung	René Bosshard
Region AZO	Heinz Weber, technischer Leiter
Region GLZ	Marina Jenni, technische Leiterin
Region WTU	Peter Greuter, technischer Leiter
Anlassbetreuung	Judith Hotz
Leichtathletik	Martin Herter
Geräteturnen	Ian De Schoenmacker
Gymnastik	Ariane Kistler
Fachteste	Karin Kohler
Aerobic	Claudia Eichenberger
Nationalturnen	Thomas Lehmann
Korbball	Kurt Schüpbach
Volleyball	Karin Rothermann
Faustball	Daniel Graf
Jugend	Iris Büchel-Bretscher
Frauen/Männer/Senioren	Anna Spalinger

Die Abteilung darf seit mehreren Jahren im Grossen und Ganzen auf die bewährte Crew und die Unterstützung durch die Geschäftsstelle zählen. Dank der Tatsache, dass in den letzten Jahren nur einzelne Wechsel zu verzeichnen waren, ist auch hier Kontinuität gegeben. Dies ist keinesfalls selbstverständlich und ich schätze mich glücklich, mit solch guten und langjährigen Funktionären zusammenarbeiten zu dürfen!

Die Regionen – wichtiger Schlüssel zum Erfolg

Die drei Regionen sind nach wie vor ausserordentlich wichtige Faktoren für den Erfolg des ZTV. So fanden im Frühjahr die traditionellen Breitensportkonferenzen der Regionen AZO, GLZ und WTU (vormals Regionenkongressen), gekoppelt mit einem technischen Leiterkurs, in verschiedener Art und Weise statt. Diese Vielfalt ist eine Stärke, die unbedingt beibehalten werden muss.

Sehr beliebt sind die Regionalmeisterschaften. Sie bieten immer wieder attraktiven Turnsport auf hohem Niveau und fördern vor allem das Kräftemessen unter den lokalen Vereinen.

Aus den Ressorts

Der Breitensport lebt von seiner grossen Vielfalt. Die verschiedenen Sportarten bieten für alle etwas. Für das Funktionieren der Spiel- und Turnsportarten im ZTV haben die ehrenamtlichen Funktionäre ausserordentlich speditive Arbeit geleistet. Wichtig ist die Sicherstellung der Querverbindungen der verschiedenen Alterssegmente. Hierzu leisten die Ressorts Jugend und Frauen/Männer/Senioren stets einen wertvollen Beitrag.

Wünschenswert wäre, wenn die Verbindung zu den Berichterstattern der verschiedenen Anlässe in naher Zeit personell besetzt werden könnte. Damit soll eine Verbesserung in der Koordination und Unterstützung der Organisatoren im Bereich Medienarbeit erzielt werden.

Organisatoren

Ein grosses Lob verbunden mit einem herzlichen Dank geht an alle Organisatoren von ZTV-Wettkämpfen, Kursen und



Konferenzen. Mit viel Turnerblut wurden zehntausende von Stunden im Ehrenamt für unseren attraktiven Sport geleistet.

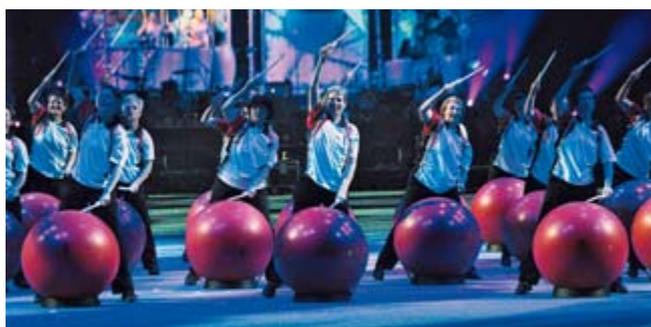
GymROCK

Der Turnsport rückte gleich zum Jahresbeginn ins Rampenlicht des Hallenstadions in Zürich.

GymROCK ist eine einzigartige Turn-Show im Zusammenspiel mit Comedy und Live-Rockmusik.

Unter dem Motto «Feel the Colors» begeisterten rund 700 Turnerinnen und Turner mit einem farbenfrohen Querschnitt durch den Zürcher Turnsport die über 6'000 Zuschauer. Damit konnte am grossen Erfolg der Erstaustragung im 2010 anlässlich des Jubiläums «150 Jahre Turnen im Kanton Zürich» angeknüpft werden. Einige Feelings von Zuschauern und aus der Presse:

«Tolle Turn-Highlights, super Musik, riesige Stimmung, gigantisches farbenprächtiges Spektakel, genialer Mix aus Kunst und Sport, super Organisation, Choreographie perfekt auf die Musik abgestimmt, grandiose Show...»



GymROCK, Kantonale Gruppe ZüriFit 40+
Foto: Harry von Mengden

Regionalturnfest – Festen, aber richtig!

Ein weiterer turnerischer Leckerbissen bot das Regionalturnfest in Ossingen, das für viele Vereine der Wettkampfhöhepunkt im 2014 darstellte.

Das Turnfest hatte bei besten Bedingungen durchgeführt werden können. Das Organisationskomitee und die Wettkampfleiter, Wertungsrichter und hunderte von Helfern haben ganze Arbeit geleistet und top Voraussetzungen für die 259 Vereine und 6'315 Teilnehmer geschaffen.

Das galt für die Wettkampfpplätze wie auch für die Ver-

pflegung und die Geselligkeit. Die Belohnung folgte in Form von Wetterglück, hervorragenden Vorführungen und eine zufriedene und gesellige Stimmung auf dem gesamten Turnfestareal während zwei Wochenenden. Viele Vereine haben die Möglichkeit des Zeltplatzes genutzt und vor Ort übernachtet.

Mit einem aufwändigen Rahmenprogramm und zusätzlichen Veranstaltungen wie die Turnveteranentagung, dem ZH/SH Kant. Nationalturntag, der Etappenankunft der Tour-de-Suisse, dem Nordostschweizer Nachwuchsschwingfest, Plauschwettkämpfen und der Feldschlitten-Trophy wurde ein grossartiges Fest für Jedermann geboten.



RTF Ossingen, Reck TV Neftenbach, Foto: Harry von Mengden

Es war beste Werbung für den Turn- und Vereinssport und bot ein tolles Erlebnis auch für die unzähligen Zuschauer.

Das war ein Turnfest, aber richtig!

Kantonale Vereinsmeisterschaften – ein Erfolg

Nach fünf Jahren konnte wieder eine Kantonale Vereinsmeisterschaft durchgeführt werden. Dies im Rahmen des Regionalturnfestes in Ossingen.

Im hochkarätigen Teilnehmerfeld von 22 Vereinen wurden folgende Kantonalmeistern erkoren:

Aerobic	TV Weiningen
Gymnastik Kleinfeld	TV Schönenberg
Gymnastik Bühne	DTV Gym Gruppe Seuzach 1
Barren	STV Wetzikon
Boden / Sprünge	TV Rüti
Gerätekombination	TV Bauma
Reck / Schulstufenbarren	DTV Neftenbach
Schaukelringe	TV Bauma



Breitensport



KMS Ossingen, Aerobic TV Weiningen, Foto: Harry von Mengden

Kantonale Meisterschaften Jugend

Am letzten Oktoberwochenende durfte der ZTV mit den Kantonalen Meisterschaften Jugend zu Gast beim DTV Seuzach sein. Der Vereinswettkampf «Bärencup» verzeichnete mit über 700 Kindern einen neuen Teilnehmerrekord. Zürcher Kantonalmeisterin wurde die Geräteriege Flaachtal gleich in beiden Kategorien, Kat. A (U16) und Kat. B (U12).

Viele Gastvereine nutzten den Anlass als Hauptprobe für die Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend, an der die Geräteriege Neftenbach in der Gerätekombination Kat. A den Titel gewann.

Kantonaler Jugendsporttag (Juspo)

Der Jugendsporttag mit seinen fünf Austragungsorten ist einer der grössten Jugendsportanlässe im Kanton Zürich. In diesem Jahr gingen über 7'500 begeisterte Jugendliche in Dinhard, Brütten, Bülach, Wetzikon und Wiesendangen an den Start. Das zeigt einmal mehr die hohe Bedeutung des Juspo's für den Verband und den Jugendsport im Kanton Zürich.

Spiele

Die Ballsportarten Faustball, Korbball und Volleyball erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

Im Korbball und Volleyball ist es nicht einfach, die Teilnehmerzahlen auf konstant hohem Niveau zu halten, es hat aber nach wie vor seinen festen Platz im ZTV Angebot.

Hervorzuheben sind die Leistungen der Faustballer an den Europameisterschaften. Mit Ueli Rebsamen (FB Elgg), Jan Meier (TV Rütli) und dem Trainer Oliver Lang (FB Elgg) gewannen die ZTV-Faustballer mit dem Nationalteam in Ol-

ten nach einem spektakulären Finalspiel die Silbermedaille. Noch besser lief es den U21 Herren in Mannheim. Die ZTV-Faustballer Elmar Bonetti, Nicolas Fehr (beide FB Elgg), Jan Meier und Christoph Mächler (beide TV Rütli) liessen sich mit dem Team Schweiz als Europameister feiern.

Gymnastik und Aerobic – immer noch im Trend!

Die verschiedenen Gymnastikwettkämpfe in den Regionen und die zweimal im Jahr stattfindenden Gym-Days fanden einen grossen Anklang. Im Besonderen mit den Gym-Days konnte ein neues Format gefunden werden, das bei den Vereinen gut ankommt und wesentlich dazu beiträgt, diese Disziplin voranzubringen.

Am Gym-Cup in Elgg konnte zum ersten Mal die Jugend an den Start gehen. Die beiden Vorführungen waren ein Augenschmaus und es ist zu hoffen, dass die Anzahl teilnehmender Jugendmannschaften in Zukunft zunehmen wird.

Auch im Aerobic wurde mit attraktiven Angeboten aufgewartet. So ist der bereits zum 10. Mal durchgeführte Aero-Mix-Marathon im Januar zu einem Klassiker avanciert, der immer wieder Neues bietet. Neben den Wettkampfangeboten ist die Standortbestimmung zu Jahresbeginn für viele Vereine und Wertungsrichter ein wertvoller Gradmesser für die bevorstehenden Wettkämpfe.

Geräteturnen – aktueller denn je

Die Rekord Teilnehmerzahlen an den Einzelgerätewettkämpfen und die vielen Podestplätze an den Schweizer Meisterschaften im Einzel- und Vereinsgeräteturnen sowie im Sie+Er machten das 2014 zum erfolgreichsten Jahr im Geräteturnen.

Mit sechs Gold-, vier Silber- und sieben Bronzemedailen an den Schweizer Meisterschaften stellten die Zürcher Athleten und Vereine ihre Turnklasse auf nationalem Parkett eindrücklich unter Beweis.

An den Zürcher Kantonalen Geräte-meisterschaften in Effretikon wurden Stefan Meier und Sina Flückiger zu Kantonalmeistern gekürt.

Auch das Akrobatikturnen erfreut sich wachsendem Interesse und durfte ebenfalls schöne Erfolge feiern mit zwei Schweizer Meister Titeln bei den Seniorinnen.

Übersicht aller nationaler Titel: Seiten 28/29.



Leichtathletik

Das Frühjahr war geprägt von den regionalen Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkämpfen (LMM) und den regionalen Einkampf- und Staffelleistungsmeisterschaften. Zudem scheint sich nebst dem LMM-Final noch ein weiterer nationaler Leichtathletik-Wettkampf langsam zu etablieren. So kamen anfangs Mai bereits zum zweiten Mal die STV-Meisterschaften Pendelstaffette zur Austragung. Es massen sich einige Vereine aus dem ZTV mit der nationalen Konkurrenz, es konnten allerdings keine Meistertitel gefeiert werden.



TSST Winterthur, 4x100m Staffel, Foto: Harry von Mengden

Nationalturnen und Fachteste

Im Nationalturnen wurde am Pfingstmontag in Bachenbülach eine neue, besondere Wettkampfform mit einem Buebeschwinget angeboten. 31 jugendliche Athleten aus den Kantonen Zürich und Schaffhausen starteten auf dem «Brueder» zu diesem neuartigen Nationalturn-Wettkampf mit den Disziplinen Steinheben, Stein- bzw. Kugelstossen, 60m / 80m Lauf und Freiübung. Der Wettkampf fand guten Anklang und wird im 2015 weitergeführt.

Die letzte Turnfest-Saison mit dem alten Fachttest Allround lockte an den diesjährigen Regionalmeisterschaften und dem Regionalturnfest noch einmal viele Zürcher Vereine an den Start.

Im Anschluss an die Wettkampfsaison waren alle gefordert, ihre Trainings auf den Wechsel der neuen Spieldisziplinen und Weisungen ab 2015 auszurichten.

Die Jugend – unsere Zukunft

Es ist erfreulich, wie viele Turnvereine ein ELKI-Turnen (Vaki/Muki) und/oder Kinderturnen (4–6 Jährige) anbieten und damit früh wertvolle Arbeit für die Volksgesundheit leisten. Die Grundsteine für eine positive Einstellung zum Sport

werden im ELKI und im Kinderturnen gelegt. Für die Vereine ist ein solches Angebot beste Möglichkeit zur Gewinnung neuer Mitglieder. Das zeigte sich auf Stufe Verband mit leicht steigenden Mitgliederzahlen in den Jugendsegmenten. Der Kinder- und Jugendsport ist sehr beliebt, entsprechend sind auch die Grund- und Fortbildungskurse gut besucht.

Wir erachten es als sehr wichtig, die Kinder möglichst früh an den Sport heranzuführen. Keiner ist zu klein, um ein Turner zu sein.



Juspo Bülach, Steinheben, Foto: Jakob Gehring

Frauen/Männer/Senioren

Das Turnen der reiferen Generationen bleibt im Kanton Zürich ausserordentlich beliebt und attraktiv. So konnte auch wieder der Ferienkurs in Losone, die Weiterbildungswoche für Frauen/Seniorinnen in Filzbach und mehrere Abendkurse durchgeführt werden.

Ausblick

Grosse Turnfeste werfen ihre Schatten voraus. So haben die Organisatoren ihre Vorbereitungen für das Kantonalturnfest 2017 im Tösstal, den nächsten Meilenstein in so mancher Turnkarriere, mit viel Enthusiasmus aufgenommen.

Schlusswort

Die Arbeit als Abteilungsleiter Breitensport bereitet mir grossen Spass, auch wenn ich persönlich mit dieser Aufgabe als «Freizeitbeschäftigung» des Öfters an meine Grenzen stosse. Die Aufgabe in den Ressorts, den Regionen oder meine eigene lässt sich nur bewältigen, wenn die gegenseitige Unterstützung gewährleistet werden kann. Ich habe ein tolles und motiviertes Team von Turnerinnen und Turnern in den verschiedenen Ressorts und Fachgruppen im Rücken, das mich sehr gut unterstützt. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich! Ohne die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten wäre es nicht möglich «den grossen Breitensport-Laden» auf Kurs zu halten.

René Bosshard
Abteilungsleiter Breitensport



Spitzensport

Sportlich herausragend

2014 war für die Abteilung Spitzensport ein hervorragendes Jahr. 56 Medaillen und ebenso viele Diplome wurden von den Athleten der regionalen Leistungszentren Zürich (RLZ) bei nationalen und internationalen Wettkämpfen erturnt. Die Trainer, die Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle, die vielen freiwilligen Funktionäre, die Ressortmitarbeiter und die Gönner/Sponsoren steuerten alle einen grossen Anteil dazu bei.

Der Spitzensport im ZTV steht trotz der grossen Erfolge auch vor grossen Herausforderungen. Die Kapazitäten für den Leistungssport sind im jetzigen Rahmen an einer Grenze angelangt. Für die Zukunft braucht es neue Visionen sowie die stetige Weiterentwicklung und Professionalisierung, will man den Spitzensport auf hohem Niveau weiter betreiben und/oder sogar ausbauen. Projekte wie ein gemeinsames Turnsportzentrum, Ausbau der medizinischen Betreuung, Trainerausbildung und viele mehr liegen in der Erarbeitung und für die Umsetzung 2015/2016

bereit. All dies ist mit Kosten verbunden und doch müssen wir haushälterisch mit dem Geld umgehen und uns im Klaren sein, dass diese wichtige Ressource nicht endlos zur Verfügung steht.

Mein Dank gebührt euch allen, die den Spitzensport unterstützen – ohne euch würde es nicht weiter gehen.

Willi Hodel
Abteilungsleiter Spitzensport

Kunstturnen Frauen

Das RLZ in Rüti hatte es in der ersten Jahreshälfte nicht einfach. Nach dem Wechsel von Alexander Naun in die Geschäftsstelle war die Position des Cheftrainers vakant. Mit

viel Engagement der Trainerinnen konnte die Zeit bis zur Anstellung des neuen Cheftrainers François de Saint Martin im September erfolgreich überbrückt werden.

Nach dem Weggang zahlreicher älterer Turnerinnen im 2013 musste mit den jungen Nachwuchsturnerinnen ein Neustart gemacht werden. Diese Initiative der Nachwuchsförderung, die frühzeitig eingeleitet worden war, hat 2014 in zahlreichen guten Ergebnissen und ausgezeichneten Kaderplätzen erste Früchte getragen.

Generell ist die Erfassung der Nachwuchsturnerinnen aus/mit den Vereinen verbessert worden.

Im Dezember hatte Marlen Müller nach 11 Jahren als Trainerin ihren Rücktritt gegeben. Mit Ladina Denzler konnte die Stelle zeitnah wieder besetzt werden.

Das RLZ in Rüti stösst mit seinen vorhandenen Ressourcen (Anzahl Turnerinnen, Grösse und Ausstattung der Halle, Trainerkapazitäten) an eine Grenze des möglich Machbaren.

Rhythmische Gymnastik

Das RLZ in Uster war 2014 in der rhythmischen Gymnastik in der Schweiz führend. Im Sommer 2014 startete erneut das Projekt Junioreuropameisterschaften des Schweizerischen Turnverbandes (STV). Der STV auswählte dazu das RLZ in Uster unter der Führung der RLZ-Cheftrainerin Iliana Dineva. Sie hatte im Zuge dieses Projektes, indem drei Gymnastinnen des ZTV vertreten sind, die Leitung des Zentrums bis August 2015 intern abgegeben.



Stefanie Siegenthaler, JEM Sofia, Foto: Stefan Wurzer



Nationalteam mit den ZTV-Gymnastinnen Stephanie Kälin (links), Tamara Stanisic (Mitte) & Julia Novak, Foto: Billy Beninger



Die entstandene Lücke im Trainerteam des RLZ konnte mit zwei temporären Trainerinnen aus dem Ausland aufgefangen werden.

Das RLZ steht vor grossen Herausforderungen. Die begrenzten Hallenzeiten sowie die ungünstigen Trainingsbedingungen (keine Standardausführung der Wettkampfbodenfläche) machen eine Weiterentwicklung der Rhythmischen Gymnastik innerhalb des ZTV schwierig. Zudem braucht es neue Konzepte und Visionen in der Zusammenarbeit mit den Vereinen zum Thema Nachwuchserfassung.

Kunstturnen Männer

Cheftrainer Christian Grossniklaus mit seinem Trainerteam hatten 2014 ihr erfolgreichstes Jahr seit dem Bestehen des RLZ. Die Athleten erturnten unglaubliche 27 Medaillen an den Schweizer Meisterschaften Junioren in Wil. Das RLZ in Rümlang war somit das erfolgreichste Trainingszentrum in der Schweiz. Das Kader ist in allen Leistungskategorien sehr gross. Die Anzahl der Athleten hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Die Grenze zwischen erfolgreichem Leistungssport und der Anzahl potentieller Turner stellt das RLZ vor neue Probleme, die es in naher Zukunft zu lösen gilt.



Eddy Yusof, SM Widen, Foto: Harry von Mengden

Die Nachwuchserfassung aus den Vereinen ist sehr stark verbessert worden. Zahlreiche junge und gute Athleten wurden aus den Vereinen zum Testtag in Rümlang zur Sichtung entsendet und konnten für das RLZ selektioniert werden.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Gönnervereinigung der Kunstturner des Kantons Zürich (GVKZ) konnte die grosse Investition in eine neue, moderne Bodenfläche realisiert werden. Vielen herzlichen Dank der GVKZ.

Trampolin

Cheftrainer Adam Götz konnte auf das erste komplette Wettkampfsjahr seiner Amtszeit zurückblicken. Der Spagat zwischen einem Neuanfang mit jungen Athleten und dem Ausbauen der Schwierigkeiten mit den etablierten Athleten stellt eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar.



Anastasija Bosshard, EM Portugal, Foto: zvg

Nach wie vor gilt, dass die Trainingssituation im RLZ in Bubikon nur begrenzt für Leistungssport ausgelegt ist. Die schlechten Bedingungen lassen eine Erweiterung des Trampolinsportes in naher Zukunft nahezu unmöglich erscheinen. Zudem gibt es kein gutes «Gefäss» zur Talenterfassung. Dem soll in naher Zukunft mit unterschiedlichen Massnahmen entgegengewirkt werden.

Janine Stillhart hatte ihren Trainerposten im Sommer 2014 aufgegeben. Mit Ramon Walter konnte schnell ein neuer Trainer, speziell für den Nachwuchs, gefunden werden.

Die Ziele wie zum Beispiel die Anzahl STV-Kaderplätze und Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene wurden erreicht und teilweise übertroffen. Mit der Weiterentwicklung des Spitzensports hat das Projekt Turnsportzentrum oberste Priorität

Alexander Naun
Chef Spitzensport



Marketing + Strategie

Vielseitig engagiert

Die Abteilung Marketing + Strategie ist vielfältig und offeriert diverse Services.

- Wer hat schon von den attraktiven Mitgliederangeboten profitiert?
- Wer hat sich über Turn-Frontseiten in der Tages- und Sonntagspresse gefreut?
- Wer hat sich in einem Turninfo-Artikel wiedererkannt?
- Wer hat sich im Turnsport engagiert und einen attraktiven Anlass dank ZTV-Unterstützung organisiert?
- Wer «liked» uns schon auf Facebook und weiss somit was so läuft in der ZTV-Welt?

Ob Anlassbetreuung, Sponsoring-Partnerschaften, Strategie-Entwicklung oder Medienarbeit über Turninfo, Facebook, Internet und Presse – wir sind für alle da.

Ich danke an dieser Stelle meinem Team ganz herzlich für das tolle und wertvolle Engagement und ebenso geht mein Dank an die Geschäftsstelle für die kompetente Unterstützung.

Im Jahr 2014 lag der Fokus beim Sponsoring. Abgelaufene Vereinbarungen mit bisherigen Partnern konnten erneuert werden, allen voran die langjährige, geschätzte Zusammenarbeit mit der ZKB.

Die Überarbeitung des Sponsorenkonzepts und eine Verstärkung der Akquisition zeigten erste Erfolge mit der Gewinnung der neuen Sponsoren Flyerline, GiroGroup, Stöckli und Visana.

Dank diesen Partnerschaften lancierte der ZTV die «Mitgliederangebote» (ZTV-Mitglieder profitieren von attraktiven Angeboten) welche im Herbst 2014 erstmalig mit einer speziellen Aktionsrunde eingeläutet wurde. Und der Verband kann zusammen mit den Partnern so seinen Bekanntheitsgrad steigern.

Auf Kommunikations-Ebene wurde die interne Koordination von Berichten und Berichterstattung verbessert, damit Informationen schneller zugänglich und aktuell sind.

Die ZTV-Webpage wird, wenn immer möglich, an Wünsche der Nutzer angepasst. So sind die Seiten im Bereich «Services» verbessert und ergänzt worden, wodurch hilfreiche Unterlagen für die Anlass-Organisatoren nun unter

«Anlassbetreuung» zusammengefasst sind (z. B. Leitfaden, Checklisten etc.).

Aber auch die erwähnten Sponsoren und Mitgliederangebote sind neu prominent auf der ZTV-Webpage vertreten (z.B. Sponsorenkacheln).

Die Zusammenarbeit mit externen Medien stellt uns noch vor gewisse Herausforderungen. Persönliche Kontakte sind das A und O. Diese müssen kontinuierlich aufgebaut und gepflegt werden. Da auch das Sponsoring zukünftig weitere Ressourcen benötigt, hoffen wir, 2015/2016 eine Medien/Sponsoring-Fachperson auf der Geschäftsstelle einstellen zu dürfen (DV-Entscheid 2015).

Funktionäre gesucht

Belastend für das ganze Team sind leider die immer noch offenen Stellen, die nicht besetzt werden können. Das heisst Mehraufwand für die bestehenden Funktionäre, was nicht immer zu bewältigen ist.

Die Suche nach Funktionären hat sich in den letzten Jahren merklich erschwert. Ehrenamtliche Arbeiten müssen durch fix angestellte Personen übernommen werden, was natürlich die Kosten hochtreibt.

Ebenfalls ist die Mitglieder-Entwicklung, mit Ausnahme von 2014, seit Jahren rückläufig, somit fehlen wichtige Einnahmen.

All das ist in die neue ZTV-Strategie eingeflossen. Denn unser Verband muss Lösungen finden, um trotz angestrebtem Wachstum die laufend steigenden Kosten durch neue Einnahmequellen abzufangen.

Die ZTV-Strategie baut auf ihre Mitglieder, Funktionäre und Mitarbeiter sowie den geschätzten externen Partnern. Das Ziel ist, dank noch professionelleren Services und Angeboten als kompetenter Dienstleister rund um den Turnsport wahrgenommen zu werden.

Wir bleiben dran und ich danke allen, die sich im und für den ZTV engagieren und so weiterhin zum Erfolg unseres Verbandes beitragen.

Pascale Weber
Abteilungsleiterin Marketing+Strategie & Vizepräsidentin



Vision, Mission und Leitbild

Ausblick ZTV Strategie 2016–2021

Der Zentralvorstand befasst sich zur Zeit intensiv mit der Ausarbeitung der neuen Verbandsstrategie. Gerne gebe ich euch bereits einen Einblick.

Vision

Wir vereinen Turntradition mit Innovation und sind deshalb der führende Sportverband im Kanton Zürich.

Mission

Als innovativer Dienstleister für den Breiten- und Spitzensport vereinen wir traditionelle und moderne Werte des attraktiven Turnsports im Kanton Zürich. Wir fördern die Freude und Faszination des Vereinslebens für alle und nehmen unsere soziale wie auch gesundheitsfördernde Verantwortung wahr.

Werte

Die Strategie des ZTV basiert auf folgenden Wertvorstellungen und Denkweisen:

Turnen

Wir pflegen die Tradition des Turnsportes und legen Wert auf spannende Wettkämpfe und attraktive Turnanlässe, indem wir auch offen sind für innovative Ideen.

Verband

Wir agieren als Dienstleister ohne Vorurteile und sehen uns als kompetenten, verlässlichen Partner für die vielseitigen Belange rund um den Turnsport.

Mitglieder & Vereine

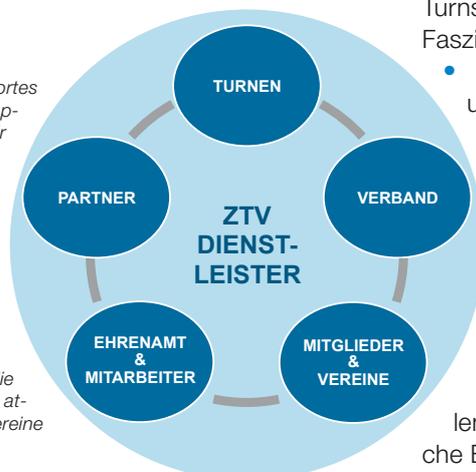
Wir fördern das Vereinsleben, pflegen die Turnfamilie und bieten den Mitgliedern attraktive Mehrleistungen an, um die Vereine laufend zu stärken.

Ehrenamt & Mitarbeiter

Wir bieten ein spannendes Arbeitsumfeld, in welchem Mitarbeiter und Ehrenamtliche dank professioneller Führung respektvoll und engagiert zusammenarbeiten.

Partner

Wir streben langfristige, erfolgreiche Partnerschaften an, um den Turnsport nachhaltig auf- und auszubauen.



Leitbild *(wie wir unsere Werte leben)*

Der Zürcher Turnverband pflegt die Turn-Tradition und ist ein innovativer Dienstleister, der

- sich gegenüber Partnern aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für die Interessen seiner Vereine und Mitglieder einsetzt.
- professionell aufgestellt ist, um kostenbewusst, effizient und verantwortungsvoll zu handeln.
- seine Geschäftstätigkeit nach ökonomischen Grundsätzen ausrichtet und langfristig eine hohe finanzielle Sicherheit anstrebt.
- eine teamorientierte, konstruktive und faire Zusammenarbeit der ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeitenden anregt, pflegt und würdigt.
- den wettkampforientierten Breiten- und Spitzensport fördert und Erfolge auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene realisiert.
- für alle Altersstufen Rahmenbedingungen für attraktiven Turnsport und Geselligkeit schafft und die Freude und Faszination des Vereinslebens fördert.
- durch eine offene Kommunikation nach innen und aussen sowie einer aktiven Vermarktung der Angebote eine Zunahme der Anzahl Mitglieder anstrebt.
- mit einem qualitativ hochstehenden Aus- und Weiterbildungsangebot die polysportiven Aktivitäten seiner Mitglieder unterstützt und deren Kompetenz erhöht.
- dem Gesundheitsbereich und der Suchtprävention einen besonderen Stellenwert beimisst.
- nach ethischen Grundsätzen einen respektvollen, fairen Sport fördert und somit die gesellschaftliche Entwicklung positiv beeinflusst.

Wir freuen uns, euch an der Delegiertenversammlung dann mehr darüber zu berichten.

Pascale Weber
Abteilungsleiterin Marketing+Strategie & Vizepräsidentin



Geschäftsstelle

Gut eingespieltes Team

Die Umstrukturierung auf der Geschäftsstelle mit Aufteilung der Administration im Spitzensport und Breitensport auf zwei Personen, Yvonne Bont und Sonja Kunz, hat sich bestens bewährt.

Für die Vakanz des Chefs Spitzensport konnte zu Jahresbeginn mit Alexander Naun, langjähriger Cheftrainer im Leistungszentrum Kunstturnen Frauen, eine sehr erfahrene Person für die operative Führung gewonnen werden. Der Austritt im Oktober von Nicole Straus als Sachbearbeiterin Spitzensport wurde mit der Erhöhung des Pensums von Yvonne Bont aufgefangen.

Erstmals ist ein Lernender auf der Geschäftsstelle tätig. Adrian Pfiffner, ein Kunstturner aus unserem Regionalem Leistungszentrum in Rümlang, hat sein zweijähriges, kaufmännisches Praktikum im August gestartet. So kann er Ausbildung und Spitzensport optimal miteinander verbinden. Mit der Schaffung dieser neuen Praktikumsstelle übernimmt der ZTV eine Vorbildfunktion und zeigt, dass seine Spitzensportler über das Turnerische hinaus gefördert werden. Zusätzlich wurde die Athletenbetreuung ausgebaut und Marianne Hodel mit einem 25%-Pensum eingestellt.

Das neue Team hat sich gut eingespielt und in vielen Bereichen konnten Verbesserungen in den Abläufen und der Qualität erzielt werden.

Zu den strukturellen und personellen Veränderungen standen Verbesserungen in den Bereichen Medien, Sponsoring und Internet im Fokus. Mehr dazu ist im Jahresbericht der Abteilung Marketing + Strategie auf Seite 12 zu lesen. Neu sind die speziellen Mitgliederangebote unserer Sponsoren. Eine Mitgliedschaft im ZTV lohnt sich so noch mehr.

Die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Turnverband, dem Zürcher Kantonalverband für Sport, dem Kantonalen Sportamt, allen Sponsoren, Partnern und Kunden ist stets ein Miteinander für den Sport. Das ist motivierend und ein Gewinn für alle.

Das Kurswesen – wichtiger Dienstleistungsbereich

Das zur Verfügung stellen von Aus- und Weiterbildungen ist ein wichtiges Anliegen des Zürcher Turnverbandes.

Damit sich die Ressorts und ihre Kursleiter auf die Gestaltung der Kursinhalte und deren Umsetzung konzentrieren können, übernimmt die Geschäftsstelle als Dienstleister die administrativen Arbeiten wie z.B. das Anmeldewesen, Turnhallen reservieren, Kursgelder abrechnen und Teilnehmerlisten erstellen.

Im Bereich der Aus- und Weiterbildungskurse zeigt sich der Trend von steigenden Teilnehmerzahlen bei den Tages- und Halbtageskursen sowie den Richterkursen. Bei den Abendkursen hingegen ist die Tendenz sinkend.

Der ZTV beobachtet diese Entwicklung und versucht wenn möglich darauf zu reagieren. Gute Beispiele, wie aus Abendangeboten gut besuchte Tageskurse entstehen können, zeigt die Beliebtheit des Aero-Mix-Marathons und des Gym-Days.

Im 2014 wurden 64 Kurse durchgeführt, die von knapp 2'500 Personen besucht wurden und unter der Leitung von 192 Kursleitern standen. An der Spitze steht mit 14 Kursen und 341 Teilnehmern das Ressort Frauen/Männer/Senioren.

Ein sehr wichtiger Bestandteil des Kursangebotes ist die Weiterbildung von J+S-Leitern. 144 J+S-Kindersportleiter und 208 J+S-Jugendsportleiter haben einen J+S-Kurs des ZTV besucht und dadurch ihre Leiteranerkennung für zwei Jahre verlängern können.

Es ist unser Anspruch, die Qualität der Dienstleistungen auf hohem Niveau zu halten und weiterzuentwickeln.

Thomas Kaiser
Geschäftsführer



Projekt Turnsportzentrum Zürich

Eine einmalige Chance für den Zürcher Turnsport

Der Zürcher Turnverband verfolgt das ambitionierte Ziel, mit dem Turnsportzentrum Zürich ein einzigartiges Kompetenzzentrum für den gesamten Zürcher Turnsport entstehen zu lassen. Wir sind sicher, dass wir durch diese Zusammenführung viele Synergien im sportlichen wie auch administrativen Bereich nutzen können.

Ein wichtiges Ziel ist auch, dass der Breiten- und Spitzensport von diesem Zentrum profitieren werden.

Das Konzept sieht fest eingerichtete Trainingshallen für Kunstturnerinnen, Kunstturner und Gymnastinnen sowie eine Trampolinzone vor. Eine Grossraumhalle ergänzt dieses Angebot, in welcher Kurse, Lehrgänge und Wettkämpfe durchgeführt werden können. Spezialräume für Ballett, Gymnastik und Kraft sowie die nötigen Garderoben, Nasszonen und Regenerationsbereiche ergänzen das Programm. Daneben sollen die ZTV-Geschäftsstelle sowie Theorie- und Schulräume für Sportklassen integriert werden. Dieses Raumangebot ermöglicht eine optimale Förderung der Bereiche Sport, Regeneration und Schule sowie die Weiterbildung von Trainern und Funktionären.

Zurzeit betreibt der Zweckverband Sportanlage Dürnbach (ZSD), getragen durch die Standortgemeinde Wangen-Brüttisellen, die Stadt Dübendorf und die Grundeigentümerin VBS die bestehende Anlage. Der ZSD stellt dem ZTV die entsprechende Fläche zur Verfügung und erhält im Gegenzug die Möglichkeit, den lokalen Sportorganisationen Restnutzung anzubieten und damit die Hallenkapazität (Unihockey etc.) der Sportanlage zu erweitern. In diesem Zusammenhang sollen auch die Ausengarderoben erneuert und den aktuellen Anforderungen entsprechend optimiert werden. Somit ist mit dem Projekt des Zürcher Turnverbandes auch ein grosser Nutzen für die Bevölkerung und die Sportvereine von Wangen-Brüttisellen und Dübendorf verbunden. Eine Vereinbarung zwischen dem ZTV und dem ZSD ist unterzeichnet. Die Grundeigentümerin VBS, der Gemeinderat

Wangen-Brüttisellen und der Stadtrat Dübendorf haben zum Ausbauprojekt bereits positive Absichtserklärungen abgegeben.

Kantonale und nationale Sportfach- und Nachwuchsförderstellen zeigen sich begeistert vom Konzept eines Turnsportzentrums und würdigen die Kombination von Schule, Sport und Regeneration unter einem Dach. Sie haben dem Projekt daher bereits ihre Unterstützung in Form eines Zuschusses zugesichert. Um jedoch den Turnsport auch zukünftig allen Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen und die Betriebskosten tief zu halten, soll das Projekt weitgehend mit zinslosem Kapital finanziert werden. Der Start der Realisierung ist noch nicht fixiert, da die Finanzierung des Projekts noch nicht gesichert ist.

In den letzten Jahren hat Ueli Schneider das Projekt vorangetrieben. Nun beschäftigt sich der Zentralvorstand und die Geschäftsleitung mit Unterstützung von ehrenamtlichen Turnern sowie externen Spezialisten hauptsächlich mit der Finanzierung dieses Grossprojektes. Nach den Sommerferien 2015 werden wir mit einer professionellen Kommunikation sowie dem Fundraising starten. Im Frühling 2016 werden wir das erste Fazit ziehen und die Umsetzung des Projekts weiter vorantreiben.

Wir setzen alles daran, dieses ambitionierte und zukunftsweisende Projekt für unseren Verband und den Turnsport zum Erfolg zu führen.

Frank Günthardt
Präsident Zürcher Turnverband



Finanzen

Kommentar zur Jahresrechnung 2014

Für das Jahr 2014 schliesst die Erfolgsrechnung des Zürcher Turnverbands mit einem Gewinn von CHF 20'631 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 3'996. Somit konnte der Verband das angestrebte Resultat um CHF 24'627 verbessern.

Betrieblicher Erfolg

Das Ergebnis des betrieblichen Erfolges hat sich mit CHF 756'369 insgesamt praktisch konstant zum Budget entwickelt. Erfreulicherweise hat der ZTV die Mitgliederertrags leicht ausbauen können, was die Netto-Mitgliederbeiträge (ZTV abzüglich STV) gegenüber Budget um CHF 3'770 anstiegen liess.

Bei den Beiträgen öffentlicher Bereich handelt es sich um die Grundbeiträge des ZKS, dem Zürcher Kantonalverband für Sport. Diese resultieren mit einem Ertrag von CHF 67'600 und einem Aufwand von CHF 7'056 bei Netto CHF 60'544. Das bedeutet eine Reduktion zum Vorjahr von CHF 2'586, wobei eine Beteiligung von CHF 800 an die wertvolle Arbeit des ZKS zur Abwendung des Werbeverbots für Alkohol auf Sportplätzen geleistet wurde.

Die Einnahmen aus Sponsoring konnten zu 2013 um CHF 30'378 gesteigert werden. Dennoch waren die Werbe- und Sponsorenerträge für 2014 etwas optimistischer geplant. Mit den erfreulich hohen Gönnerbeiträgen konnte das hingegen kompensiert und die Budgeterwartungen leicht übertroffen werden.

Breitensport

Das Spartenresultat Breitensport schliesst mit einem Defizit von CHF 197'601 gegenüber Budget um CHF 225'384 schlechter ab. Diese hohe Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass der ZTV für das Budget 2014 die Personalkosten nicht vollständig auf die Sparte umlegte (Differenz von CHF 255'773). Korrigiert man das Budget 2014 um diese zusätzlichen Personalumlagen, entsteht ein budgetiertes Defizit von CHF 227'990. Somit schliesst die Spartenrechnung Breitensport um CHF 30'389 besser ab als das korrigierte Budget.

Das Nettoergebnis der Wettkämpfe Breitensport hat sich signifikant verbessert (+CHF 48'000) – ein direktes Resultat der anfangs 2014 eingeleiteten Massnahme zur Erhöhung der Wettkampferträge. Dieser Resultatverbesserung steht ein Nettoergebnis für Ausbildung, Kurse und Lager von –CHF 35'389 gegenüber, was seitens Verband als wichtige Investition betrachtet wird und sich nahezu mit dem Vorjahresresultat deckt. Die angestrebte Ergebnisverbesserung konnte wegen der geringeren Anzahl Leiterkurse und der sinkenden Teilnehmerzahlen nicht erreicht werden.

Spitzensport

Die Sparte Spitzensport schliesst für das Jahr 2014 mit einem Defizit von CHF 216'976 ab, was gegenüber Budget einer Verbesserung von CHF 38'814 entspricht. Die Budgetabweichungen in den Bereichen Training (+CHF 78'085) und Spartenmanagement (–CHF 77'384) begründen sich zu einem grossen Teil in der erst nach Zeitpunkt der Budgetierung geänderten Praxis der Umlage von Personalkosten. Insgesamt haben sich die Bereiche Training und Spartenmanagement ziemlich genau nach Budget entwickelt. Zu 2013 bedeutet dies Mehrausgaben bei den Lohnkosten von CHF 60'325, was jedoch dank dem grösseren Athletenkader und weiteren positiven Effekten mehr als kompensiert wurde:

- Jahresbeiträge RLZ (+CHF 20'045 zu Budget)
- Beiträge öffentlicher Bereich (+CHF 14'997 zu Budget)
- Beiträge STV (+CHF 5'565 zu Budget)
- Sponsoren/Gönner (+CHF 4'022 zu Budget)
- Diverses (+CHF 7'263 zu Budget) hauptsächlich durch Verkauf Trampolin und altes Bodenquadrat

Ein spezieller Dank geht an die Spender der Gönnervereinigung der Kunstturner des Kantons Zürich (GVKZ), welche mit CHF 20'500 ein neues Bodenquadrat sehr grosszügig unterstützt haben.



Administration

Aus Gründen der Transparenz werden die Personalkosten in ihrer Gesamtheit im Bereich Administration verbucht und anschliessend auf die Sparten Breitensport und Spitzensport umgelegt. Aufgrund von unbesetzten Stellen und dem Wechsel eines Angestellten als selbständiger Mandant im Bereich Spitzensport sind die Personalkosten um CHF 48'937 geringer ausgefallen als budgetiert. Die Honorare aller Mandate im Spitzensport von CHF 36'562 sind im Bereich Training ausgewiesen.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit beträgt CHF 47'062 und schliesst im Jahr 2014 um CHF 65'388 besser ab als geplant.

Nicht betriebliche Tätigkeit

Im betriebsfremden Aufwand ist die ZTV-Beteiligung an der Turnshow GymROCK verbucht. Für diese ZTV Defizitgarantie wurden bereits 2013 Rückstellungen von CHF 25'000 gebildet, welche nun aufgelöst wurden, was den Effekt auf das Rechnungsjahr 2014 praktisch neutralisiert. Aufgrund unserer internen Systemänderung in der Abgrenzung der Sportmaterial-Beiträge wurden für das Jahr 2014 im betriebsfremden Aufwand zudem CHF 33'123 belastet.

Bilanz

Die Bilanz des Zürcher Turnverbandes weist per 31. Dezember 2014 Liquide Mittel (Flüssige Mittel, Kasse, Post, Banken) von CHF 985'732.65 aus. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 931'093.74) bedeutet dies eine Erhöhung von CHF 54'638.91 und ist Basis für eine solide und langfristige Entwicklung des Verbandes. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2014 beträgt CHF 975'804.13, nach Verrechnung des Jahresgewinnes CHF 996'434.76.

Der Gewinnausweis 2014 von CHF 20'630.63 ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die stark defizitären Jahre abgeschlossen und der Zürcher Turnverband sich auf gutem Kurs zu langfristig ausgeglichenen Finanzen und einer stabilen Liquidität befindet.

Urs Krebs, Abteilungsleiter Finanzen

Blau = Aufwand < > Grün = Ertrag
Netto-Werte ZTV 2014 in CHF



Swisslos-Beiträge

Der ZKS, Zürcher Kantonalverband für Sport, ist die Drehscheibe für die Abwicklung der Swisslos-Gesuche. Die Unterstützung mit Beiträgen an Sportanlagen, Sportmaterial und Ausbildung hat das zentrale Ziel, den Jugend- und Breitensport sowie den Vereins- und Verbandssport zu fördern.

Der Zürcher Turnverband bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit sowie für die grosszügige Unterstützung.

Es wurden folgende Beiträge abgerechnet:

Grundbeitrag

CHF 67'600

Kurswesen

CHF 118'000

Sportmaterial

CHF 112'637 / 66 Gesuche

Anlagen

CHF 31'800 / 2 Gesuche

Anlässe

CHF 20'000 / 24 Gesuche

Bilanz 2014

in CHF	Saldo per 31.12.2014	in %	Saldo per 31.12.2013	Veränderung
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	1'187'418.60	92.0	1'202'927.24	-15'508.64
Flüssige Mittel, Kasse	3'560.56	0.3	4'657.46	-1'096.90
Post	203'603.50	15.8	274'379.35	-70'775.85
Banken	778'568.59	60.4	652'056.93	126'511.66
Forderungen	44'868.35	3.5	68'334.75	-23'466.40
Vorräte	5'348.20	0.4	5'348.20	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	151'469.40	11.7	198'150.55	-46'681.15
Anlagevermögen	102'583.63	8.0	124'377.63	-21'794.00
Mobile Sachanlagen	85'667.53	6.6	88'838.43	-3'170.90
Finanzanlagen	0.00	0.0	20'000.00	-20'000.00
Zweckgebundenes Vermögen	16'916.10	1.3	15'539.20	1'376.90
TOTAL AKTIVEN	1'290'002.23	100.0	1'327'304.87	-37'302.64
PASSIVEN				
Fremdkapital kurzfristig	228'567.47	17.7	256'500.74	-27'933.27
Kreditoren	40'969.87	3.2	68'081.79	-27'111.92
Passive Rechnungsabgrenzung	187'597.60	14.5	188'418.95	-821.35
Fremdkapital langfristig	65'000.00	5.0	95'000.00	-30'000.00
Rückstellungen	45'000.00	3.5	75'000.00	-30'000.00
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	20'000.00	1.6	20'000.00	0.00
Eigenkapital	996'434.76	77.3	975'804.13	20'630.63
Verbandskapital	975'804.13	75.6	1'097'590.55	-121'786.42
Jahresergebnis	20'630.63	1.6	-121'786.42	142'417.05
TOTAL PASSIVEN	1'290'002.23	100.0	1'327'304.87	-37'302.64

Erfolgsrechnung 2014

in CHF

	Erfolgsrechnung 2014		Budget 2014		ER zu Budget
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
BETRIEBLICHER ERFOLG					
Mitgliederbeiträge		1'931'257		1'917'300	13'957
Mitgliederbeiträge STV	1'351'387		1'341'200		-10'187
Beiträge öffentlicher Bereich	7'056	67'600		69'820	-9'276
Beiträge Verbände		1'280	2'200	1'250	2'230
Werbeerträge, Sponsoren		99'623		102'500	-2'877
Erträge Gönner		15'052		10'800	4'252
Total	1'358'443	2'114'812	1'343'400	2'101'670	
Ergebnis betrieblicher Erfolg		756'369		758'270	-1'901
BREITENSPORT					
Wettkämpfe und Veranstaltungen	183'819	367'447	210'597	346'225	48'000
Training	20'344		19'900		-444
Ausbildung - Kurse / Lager	118'769	79'390	94'140	90'150	-35'389
Beiträge öffentlicher Bereich		49'170		45'600	3'570
Spartenmanagement, Diverses, Umlage Personalkosten	399'566	28'890	162'055	32'500	-241'121
Total	722'498	524'897	486'692	514'475	
Ergebnis Breitensport		-197'601		27'783	-225'384
SPITZENSPORT					
Wettkämpfe	42'060	3'331	36'550	6'970	-9'149
Training	1'119'986		1'041'901		-78'085
RLZ Jahresbeiträge		340'045		320'000	20'045
Sockelbeitrag Spitzensport		29'120		30'500	-1'380
Beiträge öffentlicher Bereich		389'497		374'500	14'997
Beiträge STV		285'565		280'000	5'565
Beiträge Sponsoren, Gönner		55'522		51'500	4'022
Diverses		67'763		60'500	7'263
Spartenmanagement, Diverses, Umlage Personalkosten	221'915	2'390	296'909	0	77'384
Kurse und Lager	32'279	26'031	52'400	48'000	-1'848
Total	1'416'240	1'199'264	1'427'760	1'171'970	
Ergebnis Spitzensport		-216'976		-255'790	38'814
ADMINISTRATION					
Personalaufwand	1'410'533		1'459'470		48'937
Umlage Personalaufwand auf Sparten	-1'410'533		-1'210'200		200'333
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	131'276		138'290		7'014
Sachaufwand, Abschreibungen	163'454		161'029		-2'425
Total	294'730		548'589		253'859
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		47'062		-18'326	65'388
<small>Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration</small>					
NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT					
Finanz Aufwand	1'214		1'680		466
Finanz Ertrag		491		1'010	-519
Betriebsfremder Aufwand	63'849		0		-63'849
Betriebsfremder Ertrag		3'141		0	3'141
Rückstellungen	0		0		0
Auflösung von Rückstellungen		35'000		15'000	20'000
Total	65'063	38'632	1'680	16'010	
ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		-26'431		14'330	-40'761
JAHRESERGEBNIS		20'631		-3'996	24'627
	3'856'974	3'877'605	3'808'121	3'804'125	

Bericht der Kontrollstelle

An die Delegiertenversammlung des ZTV vom 14. November 2015

Volketswil, 07. Mai 2015

Auftragsgemäss haben wir die Prüfung der Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Zürcher Turnverbandes für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund der vorgenommenen Prüfung einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Zurzeit hat kein Mitglied der Kontrollstelle ein Wirtschaftsprüferdiplom. Dies veranlasste die Kontrollstelle, einen externen Wirtschaftsprüfer mit der technischen Prüfung zu beauftragen, da die Grösse und Komplexität der Jahresrechnungen in den letzten Jahren stetig zugenommen hat.

Die Firma Wadsack Treuhandgesellschaft, Zug hat einen Review nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 vorgenommen. Beim ausgeführten Review wurden keine Sachverhalte aufgedeckt, aus denen zu schliessen wäre, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aufgrund des Prüfungsberichts empfiehlt die Kontrollstelle, die Jahresrechnung 2014 mit folgenden Zahlen zu genehmigen:

Ertrag	CHF	3'877'605.–
Aufwand	CHF	3'856'974.–
Gewinn	CHF	20'631.–

Verbandskapital:		
01.01.2014	CHF	975'804.13
Gewinn	CHF	20'630.63
31.12.2014	CHF	996'434.76

Für die Kontrollstelle des Zürcher Turnverbandes ZTV

Martin Huber
Präsident

Mirta Geser Ackermann
Mitglied

Jahresrechnung Patronale Stiftung des ZTV

I. Erfolgsrechnung 2014

Einnahmen	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Zinsertrag	4'581.75	5'076.85
Spenden	3'860.00	150.00
Total Einnahmen	8'441.75	5'226.85
 Ausgaben		
Unterstützungen an Turner und Angehörige	2'000.00	2'000.00
Unterstützungen an gemeinnützige Institutionen	1'000.00	1'000.00
Zuwendungen für verbandseigene Bestrebungen	3'000.00	3'000.00
Bankspesen	358.50	493.50
Sitzungsgelder / Reisespesen	332.00	332.00
Spesen / Porto	566.70	565.00
Revision / Verwaltungsspesen	1'680.65	1'296.40
Total Ausgaben	8'937.85	8'686.90
Ausgabenüberschuss	-496.10	-3'460.05

II. Vermögensrechnung

Transitorische Passiven	-	563.00
Stiftungsvermögen am 01.01.	301'992.97	305'453.02
Ausgabenüberschuss	-496.10	-3'460.05
Stiftungsvermögen am 31.12.	301'496.87	302'555.97

III. Vermögensausweis

ZKB Wädenswil, Privatkonto	85'523.72	107'940.97
ZKB Sparkonto Plus	80'010.65	
Obligationen	120'000.00	180'000.00
Aktien	12'883.00	12'883.00
Verrechnungssteuern	3'079.50	1'732.00
Stiftungsvermögen am 31.12.2014	301'496.87	302'555.97

8180 Bülach, 12. März 2015

Peter Jacoby
Kassier

Brigitte Rey
Präsidentin

Budget 2015

BETRIEBLICHER ERFOLG		Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge			1'923'000
Mitgliederbeiträge STV		1'344'200	
Beiträge öffentlicher Bereich			72'000
Beiträge Verbände		6'400	1'170
Werbeerträge, Sponsoren			120'000
Erträge Gönner			11'120
	Total	1'350'600	2'127'290
Ergebnis betrieblicher Erfolg			776'690

BREITENSORT		Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen		214'396	347'005
Training		20'320	
Ausbildung - Kurse / Lager		160'700	129'280
Beiträge öffentlicher Bereich			59'740
Spartenmanagement, Diverses, Umlage Personalkosten		377'260	23'720
	Total	772'676	559'745
Ergebnis Breitensport			-212'931

SPITZENSORT		Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe		78'530	40'300
Training		1'167'858	
RLZ Jahresbeiträge			368'000
Sockelbeitrag Spitzensport			28'000
Beiträge öffentlicher Bereich			357'100
Beiträge STV			286'000
Beiträge Sponsoren, Gönner			34'850
Diverses			56'130
Spartenmanagement, Diverses, Umlage Personalkosten		204'963	
Kurse und Lager		72'410	64'800
	Total	1'523'761	1'235'180
Ergebnis Spitzensport			-288'581

ADMINISTRATION		Aufwand	Ertrag
Personalaufwand		1'452'996	
Umlage Personalaufwand auf Sparten		-1'450'496	
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand		146'970	
Sachaufwand, Abschreibungen		145'198	
	Total	294'668	

ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		-19'490	
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration			

NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		Aufwand	Ertrag
Finanz Aufwand		1'290	
Finanz Ertrag			200
Betriebsfremder Aufwand		0	
Betriebsfremder Ertrag			1'000
Rückstellungen		0	
Auflösung von Rückstellungen			15'000
	Total	1'290	16'200
ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT			14'910

in CHF		3'942'995	3'938'415
JAHRESERGEBNIS			-4'580

Kommentar zum Budget 2015

Der Zürcher Turnverband budgetiert für das Jahr 2015 einen Verlust von CHF 4'580, was einem praktisch ausgeglichenem Finanzergebnis entspricht.

Vergleich Budget 2015 zur Erfolgsrechnung 2013

Zum Zeitpunkt der Budgetierung standen nur die Zahlen 2013 zur Verfügung.

Ergebnis betrieblicher Erfolg:

CHF 776'690 (CHF -71'381)

Das Konto Mitgliederbeiträge ist mit CHF 1'923'000 um CHF 8'028 geringer budgetiert als im Jahr 2013 effektiv verbucht. Die Mitgliederbeiträge STV schlagen im Jahr 2015 mit CHF 1'344'200 um CHF 107'567 stärker zu Buche. Dies deshalb, weil in dieser Position neu ebenfalls die Kosten der Sportversicherungskasse (Mitgliederprämien) von CHF 115'600 veranschlagt werden (bis 2013 dem Sachaufwand zugerechnet).

Die Position Sponsoring trägt ab dem Jahr 2015 wesentlich zum betrieblichen Erfolg bei. Der Zentralvorstand budgetiert für neue Sponsoren insgesamt ein Plus von CHF 51'355.

Werden die SVK-Prämien wie in der Erfolgsrechnung 2013 dem Sachaufwand zugerechnet, dann ergibt sich ein Wachstum des betrieblichen Erfolges um CHF 44'220.

Ergebnis Breitensport: CHF -212'931 (CHF +63'335)

Die Erhöhung der Startgeldabgaben wirkt positiv auf das Ergebnis der Wettkämpfe und Veranstaltungen. Zwar stehen für das Jahr 2015 für den ZTV keine grösseren Anlässe an, doch rechnet der ZTV mit einer Steigerung von CHF 44'375 vor allem dank Erhöhung der Startgeldabgaben. Die Beiträge des öffentlichen Bereichs fallen für 2015 um CHF 9'839 geringer aus als im Jahr 2013. Geringere Personalkosten im Bereich Spartenmanagement entlasten die Rechnung um CHF 24'281.

Ergebnis Spitzensport: CHF -288'581 (CHF -11'948)

Die Spitzensportrechnung wird im Jahr 2015 mit höheren Personalkosten belastet. Diese sind durch zwei Faktoren bedingt. Zum einen werden für 2015 alle vakanten Trainerstellen und Absenzen voll besetzt werden können, was gegenüber dem Jahr 2013 Mehrkosten von CHF 47'094 generiert. Der zweite Faktor liegt im Leistungsausbau der Geschäftsstelle mit einer zusätzlichen Kostenbelastung von CHF 48'504. Dieser Leistungsausbau ist zum Teil gekoppelt an Auflagen von Förderungsgeldern (zum Beispiel Kantonales Sportamt Zürich), welche nur dann eingesetzt werden, wenn der ZTV auch entsprechende Betreuungskonzepte erbringt.

Dank Beitragserhöhungen und vieler Neueintritte steigern sich im Jahr 2015 die RLZ-Jahresbeiträge um CHF 76'915.

Nicht im Spartenergebnis Spitzensport enthalten ist die Auflösung einer Rückstellung von CHF 15'000. Diese Rückstellung wurde für den Spitzensport gebildet, kann aber aufgrund von Auflagen des Swiss Sport GAAP Kontenplans nur im Ergebnis der nichtbetrieblichen Tätigkeit verbucht werden.

Administration: CHF 294'668 (CHF +122'180)

Wie in Swiss Sport GAAP üblich, werden alle Personalkosten in der Lohnbuchhaltung gesamtheitlich verbucht und für die Jahresrechnung anschliessend praktisch vollständig auf die Sparten Breitensport und Spitzensport umgelegt. Der budgetierte Personalaufwand steigert sich gegenüber dem Jahr 2013 um CHF 62'544 bzw. um 4.3%, was sich auf die Spartenergebnisse auswirkt.

Wie bereits eingangs erwähnt, werden die SVK Prämien neu dem betrieblichen Erfolg zugeschlagen, das heisst, den Mitgliederbeiträgen STV zugerechnet. Die für 2015 veranschlagten SVK Prämien betragen CHF 115'600, was den Sachaufwand entsprechend entlastet.

Ergebnis nichtbetriebliche Tätigkeit:

CHF 14'910 (CHF +15'020)

Diese Ertragssteigerung wird durch die Auflösung einer Rückstellung (Spitzensport) von CHF 15'000 bewirkt.

Jahresergebnis: CHF -4'580 (CHF +117'206)

Für das Budget 2015 resultiert insgesamt ein Verlust von CHF 4'580. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2013 entspricht dies einer deutlichen Ergebnisverbesserung von CHF 117'206. Die zwei wesentlichsten Treiber dieser positiven Entwicklung sind:

- Steigerung Sponsoring-Einnahmen: CHF 51'355
- Erhöhung Wettkampferträge (Startgeldabgaben): CHF 44'375

Diese beiden Verbesserungsmassnahmen wurden anfangs 2014 eingeleitet und tragen jetzt erste Früchte. Der Zentralvorstand des Zürcher Turnverbandes ist darüber erfreut, gibt sich aber damit nicht zufrieden. Die Massnahmen sind auf Kurs, müssen jedoch in Zukunft vor allem im Bereich Sponsoring verstärkt werden, um einen weiteren Leistungsausbau und Kostensteigerungen auch für die Jahre nach 2015 finanzieren zu können.

Urs Krebs
Abteilungsleiter Finanzen

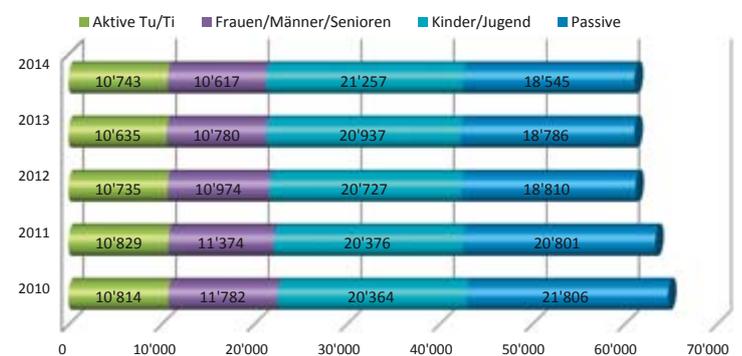
ZTV – Grösster Kant. Sportverband der Schweiz



Mitgliederstruktur 2014



Entwicklung Mitgliederzahlen 2010 – 2014



Vereinsmutationen 2014

Eintritte

–

Austritte

FR Dübendorf
 TV Feuerthalen
 TV Stadtpolizei Zürich

Fusionen

DTV Mönchaltorf + TV Mönchaltorf
 DTV Wila + TV Wila

Abspaltungen

–

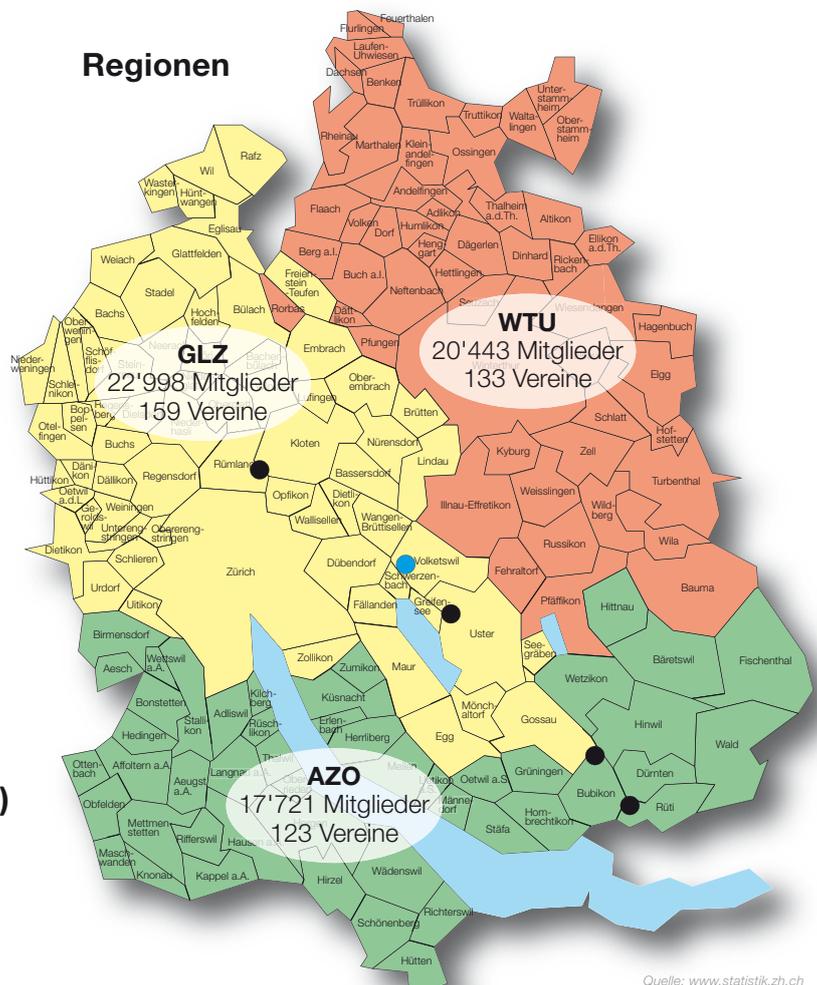
● Geschäftsstelle

8 Festangestellte
 1 Kfm. Lernender
 540 Stellenprozente

● Regionale Leistungszentren (RLZ)

17 Festangestellte
 1240 Stellenprozente

Regionen



Quelle: www.statistik.zh.ch
 Eigene Bearbeitung

Regionale Leistungszentren Zürich



Kunstturnen Frauen

Leistungszentrum

Kunstturnhalle Schwarz, 8630 Rüti

4 Festangestellte
335 Stellenprozente (ohne Temporäre)
26 Athletinnen (Stand 1.1.14)

ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2014

- 2 Nationalkader
 - Nicole Hitz, TV Rüti
 - Stefanie Siegenthaler, Kutu Hinwil
- 1 Nachwuchskader A
- 1 Erweitertes Nachwuchskader A
- 6 Nachwuchskader B
- 3 Erweitertes Nachwuchskader B



Kunstturnen Männer

Leistungszentrum

Kunstturnerhalle, 8153 Rümlang

8 Festangestellte
540 Stellenprozente (ohne Temporäre)
54 Athleten (Stand 1.1.14)

ZTV/RLZ Athleten in nationalen Kadern 2014

- 3 Nationalkader
 - Eddy Yusof, TV Bülach
 - Marco Rizzo, Kutu Freienstein-Rorbas
 - Pascale Bucher, STV Wehntal
- 1 Erweitertes Nationalkader
- 6 Juniorenkader
- 1 Erweitertes Juniorenkader
- 4 Nachwuchskader
- 6 Jugendkader
- 5 Erweitertes Jugendkader



Rhythmische Gymnastik

Leistungszentrum

Sporthalle Buchholz, 8610 Uster

3 Festangestellte
245 Stellenprozente (ohne Temporäre)
23 Athletinnen (Stand 1.1.14)

ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2014

- 5 Nationalkader
 - Coline Gauthier, SFEP Bex
 - Gina Dünser, RG Chur
 - Julia Novak, RG Wetzikon
 - Stephanie Kälin, RG Opfikon-Glattbrugg
 - Tamara Staniscic, RG Wetzikon
- 4 Juniorenkader
- 5 Nachwuchskader A
- 2 Nachwuchskader B
- 2 Erweitertes Nachwuchskader B



Trampolin

Leistungszentrum

Trampolinhalle, 8608 Bubikon

2 Festangestellte
120 Stellenprozente (ohne Temporäre)
19 Athletinnen & Athleten (Stand 1.1.14)

ZTV/RLZ Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2014

- 1 Nationalkader
 - Anastasija Bosshard, TV Rüti
- 2 Erweitertes Juniorenkader
- 1 Erweitertes Nachwuchskader A
- 1 Nachwuchskader B

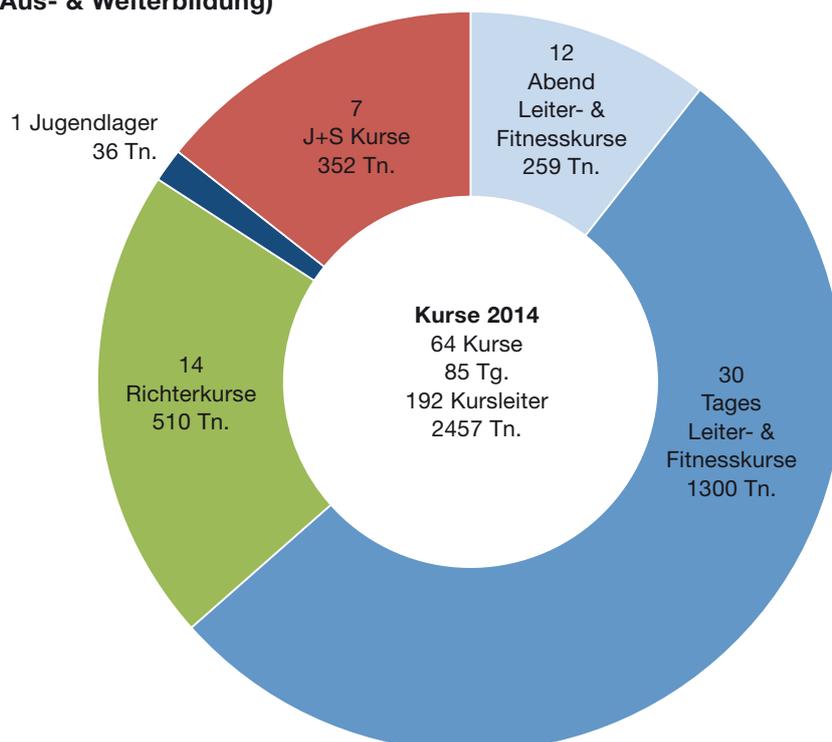
ZTV Sport- & Kursangebote

Sportangebote der Mitgliedervereine



Zu den Turnsportangeboten werden vom ZTV jährlich gegen 45 Wettkämpfe angeboten und von Mitgliedervereinen organisiert. Bei den Spisportarten Faustball, Korbball und Volleyball werden Meisterschaften in verschiedenen Ligen und Kategorien durchgeführt.

Kursangebote ZTV (Aus- & Weiterbildung)



Weitere Informationen zu allen Sport- & Kursangeboten auf www.ztv.ch.

ZTV Wettkämpfe 2014

Wettkämpfe	Kategorie	Ort	Teilnehmer
Breitensport			31'840
GymROCK	Top-Event	Zürich	700
Regionaltturnfest	Vereinsturnen	Ossingen	6'315
Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen	Vereinsturnen	Ossingen	630
Regionalmeisterschaften GLZ	Vereinsturnen	Regensdorf	1'200
Regionalmeisterschaften AZO	Vereinsturnen	Thalwil	1'026
Kantonaler Jugendsporttag	Jugendsport	Brütten, Bülach, Dinhard, Wetzikon, Wiesendangen	7'566
Jugendspiel- & Stafettentag AZO	Jugendsport	Bonstetten	466
Jugend Unihockeyturnier GLZ	Jugendsport	Embrach	180
Hallenwinterwettkampf Jugend AZO	Jugendsport	Hedingen	263
Circuit-Stafette Jugend AZO	Jugendsport	Männedorf	120
Jugendlauf GLZ	Jugendsport	Nürensdorf	235
Jugendspieltag GLZ	Jugendsport	Oberglatt	250
Fitnesscup Jugend AZO	Jugendsport	Schönenberg	160
Kantonale Meisterschaften Jugend „Bärencup“	Jugendsport	Seuzach	713
Hallenwinterwettkampf Jugend GLZ	Jugendsport	Volketswil	451
Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU	Jugendsport	Winterthur	1'700
Jugend-Einzelturntag (JET) WTU	Jugendsport	Winterthur	612
Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen	Geräteturnen	Andelfingen	1'298
Kantonaler Geräteturnertag	Geräteturnen	Bonstetten	240
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturnerinnen	Geräteturnen	Dietlikon	1'346
Kantonale Geräte-meisterschaft Turnerinnen + Turner	Geräteturnen	Effretikon	1'738
Kantonaler Geräteturnerinnentag	Geräteturnen	Fehrltorf	1'311
Geräte-meisterschaften Final WTU	Geräteturnen	Hittnau	84
Kantonalfinal Geräteturnen Turnerinnen + Turner	Geräteturnen	Obfelden	112
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturner	Geräteturnen	Wülflingen	321
Gym-Cup WTU	Fitness, Aerobic, Gymnastik	Elgg	373
ZH-Meisterschaften Sportakrobatik	Akrobatik	Winterthur	36
Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf AZO	Leichtathletik	Adliswil	70
Leichtathletik Hallenwettkampf WTU	Leichtathletik	Effretikon	580
Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften AZO & GLZ	Leichtathletik	Thalwil	446
Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU	Leichtathletik	Winterthur	800
Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften WTU	Leichtathletik	Winterthur	256
Leichtathletik Hallenmehrkampf (Osterhasencup) GLZ	Leichtathletik	Zürich	242
Spitzensport			1'595
Nachwuchswettkämpfe Rhythmische Gymnastik	Rhythmische Gymnastik	Glattbrugg	102
Kant. Meisterschaften Rhythmische Gymnastik	Rhythmische Gymnastik	Uster	117
Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Nefenbach	193
Testtag A Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Rickenbach	161
Zürcher Kunstturnertage	Kunstturnen Männer	Rümlang	292
Testtag B Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Rümlang	44
Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Frauen	Kunstturnen Frauen	Bonstetten	288
Testtag Kunstturnen Frauen	Kunstturnen Frauen	Uster	90
Zürcher Kunstturnerinnentage	Kunstturnen Frauen	Volketswil	308

Sieger Schweizer Meisterschaften

Sportart	Programm, Disziplin		Name	Verein	
Schweizer Meisterschaften					
Geräteturnen	Einzel	Gerätefinal Boden	Iara De Schoenmacker	Neue Sektion Winterthur	
	Sie + Er		Nicole Mattli + Dominik Dobmann	TV Grüningen	
	Verein	Barren			STV Wetzikon
		Reck			TV Rüti
		Gymnastik 35+		Gym Team Brütten	
Gymnastik	Einzel		Ramona Burkhart	DR Wetzikon	
Kunstturnen Männer	Elite	Mehrkampf	Eddy Yusof	TV Bülach	
		Gerätefinal Boden	Eddy Yusof	TV Bülach	
		Gerätefinal Barren	Eddy Yusof	TV Bülach	
	NLA	Mannschaft	Adrian Pfiffner	TV Wädenswil	
			Eddy Yusof	TV Bülach	
			Henji Mboyo	TV Opfikon-Glattbrugg	
			Pascal Bucher	STV Wehntal	
			Sascha Coradi	TV Bülach	
	NLB	Mannschaft	Marco Pfyl	STV Pfäffikon-Freienbach	
			Mika Hodel	TV Weiningen	
			Moreno Kratter	TV Rüti	
			Samir Serhani	TV Hegi	
			Tim Randegger	TV Wädenswil	
Trampolin	Open	Ladies	Anastasija Bosshard	TV Rüti	

Schweizer Meisterschaften Jugend

Rhythmische Gymnastik	P2	Mehrkampf	Marija Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg
	P3	Gerätefinal Reif	Darja Antipova	RG Wetzikon
	G1	Gruppe	Darja Antipova	RG Wetzikon
			Fiona Weber	RG Winterthur-Weinland
			Jessica Roedel	RG Wetzikon
			Naomi Köder	RG Opfikon-Glattbrugg
			Seraina Dobmann	RG Wetzikon
Vereinsgeräteturnen	Kat. A	Gerätekombination		Geräteriege Neftenbach

Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren

Kunstturnen Frauen	P1	Mannschaft	Anna Sonderegger	Kutu Zürich-Oerlikon	
			Masha Demiri	TV Rüti	
			Chiara Betschart	Kutu Zürich-Oerlikon	
Kunstturnen Männer	P3	Mehrkampf	Kay Schlatter	STV Wetzikon	
			P5	Mehrkampf	Samir Serhani
		Gerätefinal Boden	Samir Serhani		TV Hegi
		Gerätefinal Pferd	Samir Serhani		TV Hegi
		Gerätefinal Ringe	Samir Serhani		TV Hegi
		Gerätefinal Barren	Samir Serhani		TV Hegi
		Gerätefinal Reck	Samir Serhani		TV Hegi
	P6	Mehrkampf	Sascha Coradi		TV Bülach
			Gerätefinal Boden	Sascha Coradi	TV Bülach
			Gerätefinal Ringe	Sascha Coradi	TV Bülach
			Gerätefinal Sprung	Sascha Coradi	TV Bülach
			Gerätefinal Barren	Adrian Pfiffner	TV Wädenswil
		Gerätefinal Reck	Sascha Coradi	TV Bülach	
	P1	Mannschaft	Noah Griesser	TV Rüti	
			Niels Probst	Kutu Freienstein-Rorbas	
			Fabio Vezzu	TV Neftenbach	
	P3	Mannschaft	Kay Schlatter	STV Wetzikon	
David Bont			TV Bülach		
Marc Heidelberg			TV Rümlang		

Sieger Schweizer Meisterschaften

Sportart	Programm, Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften Seniorinnen/Senioren			
Akrobatikturnen	Damen Gruppe	Martina Bill	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
		Sarina Wenk	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
		Cécile Schön	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
	Damen Paar	Kerstin Gellert	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
		Corinne Mathis	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
Faustball	Männer		FBS Schlieren
Korbball	Frauen		DR Bachs
Rhythmische Gymnastik	G4 Gruppe Nationalkader	Julia Novak	RG Wetzikon
		Stephanie Kälin	RG Opfikon-Glattbrugg
		Tamara Stanisic	RG Wetzikon

Internationale Erfolge

Sportart	Programm, Disziplin	Name	Rang	Verein
Weltmeisterschaften				
Kunstturnen Männer	Mannschaft	Eddy Yusof	7	TV Bülach
		Pascal Bucher		STV Wehntal
		Taha Serhani		TV Hegi

Europameisterschaften

Faustball	A-Nati	Männer	Ueli Rebsamen	2	FB Elgg
			Jan Meier		TV Rüti
			Oliver Lang (Nationaltrainer)		FB Elgg
	U21	Männer	Elmar Bonetti	1	FB Elgg
			Nicolas Fehr		FB Elgg
			Jan Meier		TV Rüti
Kunstturnen Frauen	Mannschaft	Christoph Mächler		TV Rüti	
		Stefanie Siegenthaler	8	Kutu Hinwil	

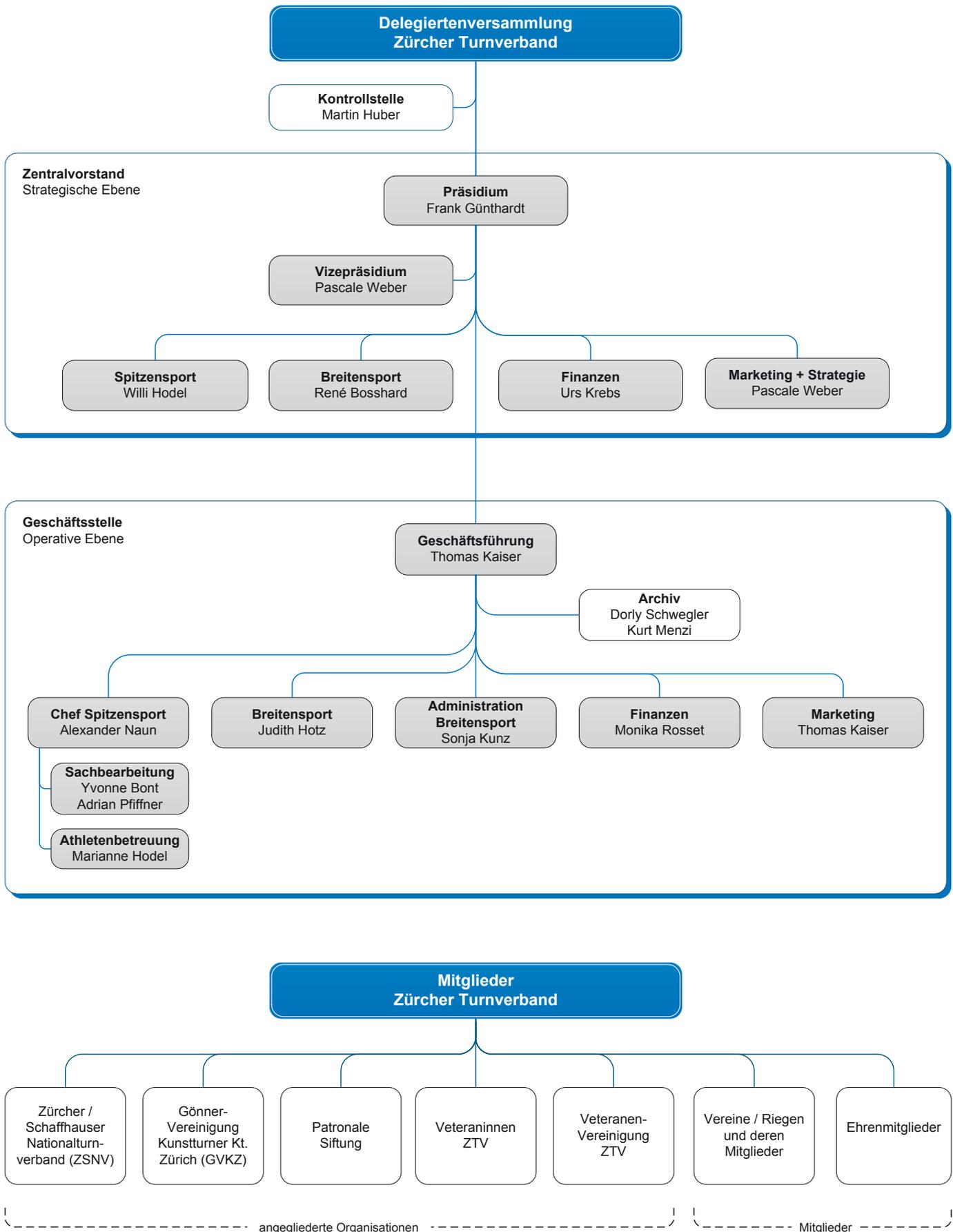
Junioren Europameisterschaften

Kunstturnen Männer	Mehrkampffinal	Sascha Coradi	4	TV Bülach
		Adrian Pfiffner	16	TV Wädenswil
	Gerätefinal Boden	Sascha Coradi	3	TV Bülach
		Gerätefinal Reck	Sascha Coradi	3
	Mannschaft		Adrian Pfiffner	6
		Sascha Coradi	4	TV Bülach
		Adrian Pfiffner		TV Wädenswil
		Marco Pfyl		STV Pfäffikon-Freienbach

Youth Olympic Games

Kunstturnen Männer	Mehrkampf	Marco Pfyl	13	STV Pfäffikon-Freienbach
	Gerätefinal Barren	Marco Pfyl	5	STV Pfäffikon-Freienbach

Zentralvorstand, Geschäftsstelle und Mitglieder



Der Zürcher Turnverband dankt seinen Sponsoren und Partnern

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Sponsoren



Partner / Supplier



Sportkanton Zürich – wir bewegen



Webdesign



Bekleidungs-ausrüster
Funktionäre



Bekleidungs-ausrüster
Spitzensport



Zürcher Turnverband

Industriestr. 25
8604 Volketswil

Tel. 044 947 11 66

Fax 044 947 11 69

gs@ztv.ch

www.ztv.ch

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank